

Aus aktuellem Anlass gab der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin, Herr StBI Engstenberg, den Anwesenden einen detaillierten Bericht zum Großbrand Westerwaldstraße am 03.11.2012, bei der eine Lagerhalle eines Unternehmens für Wasserbetten komplett abgebrannt war.

Herr StBI Engstenberg zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Einsatzablauf und der Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften anderer Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Aufgetretene Fragen wurden im Rahmen des Berichtes durch den Berichtersteller beantwortet.

Auf Befragen teilte die Verwaltung mit, dass grundsätzlich die Bekämpfung von Bränden nach dem Feuerschutzhilfleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Satzung über den Kostenersatz für Freiwillige Dienst- und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin nicht kostenpflichtig ist. Zurzeit wird seitens des Rechtsdienstes geprüft, ob die Kosten, die im Anschluss an die Löscharbeiten stattgefunden haben (Aufräumarbeiten etc.), in Rechnung gestellt werden können.

Die Anwesenden bedankten sich für den informativen Bericht und baten Herrn StBI Engstenberg, den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden Anerkennung und Dank für deren Einsatz und die geleistete Arbeit auszusprechen.

Der vorgetragene Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.